

salzsaures Natron,
 Gallenbitter,
 kohlsauren Kalk,
 phosphorsauren Kalk,
 Stärkemehl (wahrscheinlich vom *Aroow-Root*),
 eine fettartige Materie, durch Aether ausziehbar,
 Eiweissstoff,
 Extractivstoff, löslich in Wasser.

X.

Literarische Nachweisungen.

Archiv der Pharm. Von Brandes und Wackenroder.
 April 1841.

Ueber Fermentoleum quercus. Von Dr. Bley.
Chem. Notizen. Von Brandes.

Ann. der Chemie u. Pharm. Von Wöhler u. Liebig.
 Mai 1841.

Ueber das Atomgewicht des Kohlenstoffes. Von J. Redtenbacher u. Justus Liebig.

Untersuchungen über das Atomgewicht etc. Von Dumas u. Stass.
Bemerkungen zu vorstehender Abhandlung. Von Liebig.

Dieselben. Juni 1841.

Ueber die Constitution der Aepfelsäure, ihre Salze und über das Verhalten der letzteren in höherer Temperatur. Von R. Hagen.
Zusammensetzung des Anemonins. Von Fehling.

Ueber die Bernsteinunterschwefelsäure. Von Demselben.

Ueber Pseudo-Essigsäure (neue Säure, aus der Zersetzung der Weinsäure durch Gährung entstanden). Von Nöllner.

Ueber eine neue Construction der galv. Säule. Von R. Bunsen.

Ueber die Verbindungen des Cyans mit Schwefelwasserstoff. Von Völckel.

Ueber stickstoff- und schwefelhaltige Benzoylverbindungen. Von Laurent.

Ueber die Löslichkeit der Harnsäure. Von Lipowitz.

Ueber die Zersetzbarkeit der harnsauren Alkalien beim Glühen. Von Demselben.

Verhalten des Alloxans beim Sieden mit Wasser. Von Wöhler u. Liebig.

Ueber das Harmalin. Von Göbel.

Krystalle von künstl. schwefelsaurem Bleioxyd. Von Kuhlmann.
